

Es wurden nützliche wissenschaftliche Kontakte geknüpft, die zu einer weiteren Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Station

Fahrtleiterbericht über die 47. Reise der FS "Poseidon"

Am 15. 10. 1979 wurden beim Auslaufen von Lysekiel mit Genehmigung

Am 15. 10. 1979 lief die FS Poseidon planmäßig um 8<sup>15</sup>h zu ihrer 47. Reise von Kiel ins Skagerrak mit 9 Wissenschaftlern und Technikern an Bord aus. Die Reise diente der Materialbeschaffung für das Schauaquarium durch Eigenfang und Tausch von Tiermaterial mit der schwedischen Station Kristineberg bei Lysekiel sowie dem Fang und der Untersuchung der planktischen Euphauside *Meganyctiphanes norvegica*. Zu diesem Zweck wurden die im Anhang angegebenen Stationen im Kattegat und Skagerrak angelaufen. Die Untersuchungen stehen im Zusammenhang mit häutungsphysiologischen Untersuchungen am antarktischen Krill und dienen Vergleichszwecken.

Am 16. 10. 1979 wurde die erste Station erreicht und mit wenig veränderten Positionen mit Hilfe des Bongonetzes Euphausiden sowie mit der Dredge und der Baumkurre Benthostiere gefischt. Die Dauer der Hols betrug jeweils 15 Minuten.

Die nächsten Stationen 2 - 4 lagen im Skagerrak. Dort wurde erfolgreich mit dem 60 Fuß-Netz in 30 Minuten-Hols gefischt sowie Planktonfänge durchgeführt.

Am Vormittag des 17. 10. 79 fuhr das Schiff unter Lotsenführung in den Hafen von Lysekiel ein. Unmittelbar nach dem Festmachen wurde Kontakt zu der biologischen Station Kristineberg aufgenommen und der Materialaustausch eingeleitet. Am späten Nachmittag wurde die Poseidon zur Besichtigung für die Mitarbeiter des Fischereinstitutes Lysekiel und der biologischen Station Kristineberg freigegeben. Am Abend erfolgte ein Empfang für diesen Teilnehmerkreis. Hierfür wurden von der Schiffsführung und der Mannschaft der Poseidon in hervorragender Weise Vorbereitungen getroffen, die sehr wesentlich zu dem guten Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

(D. Adelung)

- 2 -

Es wurden nützliche wissenschaftliche Kontakte geknüpft, die zu einer weiteren Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Station Kristineberg führen werden.

Am. 18. 10. 1979 wurden beim Auslaufen von Lysekiel mit Genehmigung der Behörden Planktonproben im Gulmarfjord genommen. Auf der Rückfahrt nach Kiel erfolgten weitere Planktonfänge sowie im Kattegat zusätzliche Tierbeschaffung durch Fischfang. Am 19.10.79 lief die Poseidon mittags in Kiel wieder ein. Insgesamt kann die Fahrt als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Die Tiermaterialbeschaffung durch Tausch und Eigenfang war sehr zufriedenstellend und auch im wissenschaftlichen Programm konnten alle Ziele erreicht werden. Aufgrund der guten Schiffseigenschaften konnte ein Teil der Euphausiden direkt an Bord aufgearbeitet und selbst alle mikroskopischen Arbeiten durchgeführt werden.

Das Schiff selbst erwies sich auf dieser Reise als technisch einwandfrei. Als Vorschlag zur Verbesserung der Schiffsausrüstung möchte ich lediglich aufgrund der gemachten Erfahrungen in Lysekiel die Beschaffung eines zweckmäßigeren Arbeitsbootes vorschlagen. Das für das Übersetzen nach Kristineberg verwendete Schlauchboot ist viel zu klein, um mehr als maximal 3 Personen plus Steuermann aufzunehmen. Für den Transport von Material ist kein zusätzlicher Platz. Außerdem schien mir die Seetüchtigkeit des Bootes sehr beschränkt zu sein. So fiel z. B. mitten im Fjord der viel zu schwache Außenbordmotor aus. Wünschenswert wäre die Beschaffung eines größeren und stärkeren Bootes, das auch einen geschützten Raum zur Materiallagerung aufweist.

Abschließend ist noch hervorzuheben, daß es der Einsatzfreude und dem Interesse der Schiffsführung und der Leitung von Kapitän Schmickler zu verdanken ist, daß die Fahrt so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

*D. Adelung*  
(D. Adelung)

Stationsliste

| Station | Tag      | Koordinaten       |           | Tiefe (m) | Gerät              |
|---------|----------|-------------------|-----------|-----------|--------------------|
| 1       | 16.10.79 | 57°88'N           | 11°26,5'E | 133       | Bongonetz          |
|         | "        | 57°27,2'N         | 11°10,5'E | 18-20     | Dredge             |
|         | "        | 57°27,7'N         | 11°09'E   | 20        | Dredge             |
|         | "        | 57°28'N           | 11°07,5'E | 24-25     | Dredge             |
|         | "        | 57°27,2'N         | 11°08'E   | 22        | Kurre              |
| 2       | "        | 58°13'N           | 10°42,5'E | 212       | Fischerei-<br>netz |
|         | "        | 58°13'N           | 10°43'E   | 208       | " "                |
|         | "        | 58°16,9'N         | 10°37,0'E | 245       | Bongonetz          |
|         | "        | 58°17,9'N         | 10°36'E   | 255       | Bongonetz          |
| 3       | "        | 58°13,5'N         | 10°42,5'E | 215       | Fischerei-<br>netz |
|         | "        | 58°13'N           | 10°42,5'E | 212       | " "                |
|         | "        | 58°13'N           | 10°43'E   | 208       | " "                |
| 4       | "        | 58°16,9'N         | 10°37'E   | 245-240   | Bongonetz          |
|         | "        | 58°17,9'N         | 10°36'E   | 255-270   | Bongonetz          |
|         | "        | 58°13,5'N         | 10°42,5'E | 215-226   | Fischerei-<br>netz |
|         | "        | 58°17,0'N         | 10°37,5'E | 237       | Bongonetz          |
| 5       | 17.10.79 | Einlaufen Lysekil |           |           |                    |
| 6       | 18.10.79 | 58°17'N           | 11°30,4'E | 72        | Bongonetz          |
| 7       | 18.10.79 | 58°06,4'N         | 11°0,05'E | 143       | Bongonetz          |
| 8       | "        | 58°01,4'N         | 10°51,5'E | 200       | Bongonetz          |
| 9       | "        | 57°35'N           | 11°06'E   | 44        | Fischerei-<br>netz |
| 10      | "        | 57°18,8'N         | 11°26,5'E | 110       | Bongonetz          |
| 11      | 19.10.79 | 56°30,5'N         | 49,6'E    | 32        | Fischerei-<br>netz |